

Der Beauftragte
der Evangelischen Kirchen bei Landtag
und Landesregierung in Thüringen

**Den Mitgliedern des
AfBJS**

**Thüringer Landtag
Z u s c h r i f t
7/2336**

zu Drs. 7/6573/5371

Augustinerstraße 10 · 99084 Erfurt

Thüringer Landtag
Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport
Jürgen-Fuchs-Straße 1
99096 Erfurt

Evangelisches Büro Thüringen
Augustinerstraße 10 · 99084 Erfurt

Telefon: 0361 – 5 62 42 22
Fax: 0361 – 5 62 42 25
E-Mail: evangelisches.Buero@ebth.de

Datum 09.02.23 Aktenzeichen

THUR. LANDTAG POST
09.02.2023 15:27

4145/23

- per email -

**Thüringer Gesetz zur Modernisierung des Schulwesens / Drittes Gesetz zur Änderung des Thüringer Schulgesetzes – Gute Bildung und Stärkung der Elternrechte / Inklusive Schulentwicklung in Thüringen weiter unterstützen / Kinder in den Mittelpunkt stellen – für starke Förderschulen und hochwertigen gemeinsamen Unterricht, Anhörungsverfahren gemäß § 79 GO Thür Landtag
, Ihr Schreiben vom 22.12. 2022**

Sehr geehrte Mitglieder des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport des Thüringer Landtages,

für die in Thüringen vertretenen Evangelischen Kirchen bedanken wir uns herzlich für die Gelegenheit zur Stellungnahme zu den oben genannten Beratungsgegenständen.

a, Zum Gesetzentwurf der Fraktionen DIE LINKE, der SPD und BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, Drs. 7/6573:

U. a. sollen mit dieser Gesetzesinitiative die Qualität der Bildung gestärkt werden, indem die Lehrerinnen und Lehrer bei Aufsichts-, Verwaltungs- und Organisationsaufgaben durch Assistenzkräfte im Landesdienst entlastet werden. Zwei unterstützende Funktionen sollen eingeführt werden: eine Schulverwaltungsassistenz und eine Pädagogische Assistenz. Letztere dient schwerpunktmäßig der Betreuung und Förderung der Schüler*innen mit Förderbedarf und/oder Migrationshintergrund im gemeinsamen Unterricht. Bildungschancen sollen bspw. auch verbessert werden durch die Ausstattung jedes Fünftklässlers mit einem digitalen Endgerät und den Ausbau einer bedarfsgerechten Schulsozialarbeit.

Die hier genannten Maßnahmen begrüßen wir im Grundsatz. Alles, was den Lehrpersonen hilft, sich auf ihre didaktischen und pädagogischen Kern-Aufgaben zu konzentrieren, dient der Bildung der Thüringer Schüler*innen.

b) Zum Gesetzentwurf der Fraktion der CDU und der Parlamentarischen Gruppe der FDP, Drs. 7/5371

Diese Gesetzesinitiative zielt insbesondere auf eine möglichst bedarfsgerechte Beschulung von Schüler*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf *entsprechend deren individuellen Fähigkeiten*.

Einerseits sollen *Förderschulen* mit den benötigten Förderschwerpunkten in staatlicher und freier Trägerschaft weiterhin Schüler*innen, die an anderen Schularten nicht bedarfsgerecht gefördert werden können oder deren Eltern sich für eine Beschulung an einer Schule mit entsprechendem Förderschwerpunkt entscheiden, als Beschulungsorte offenstehen.

Andererseits wird die gemeinsame Beschulung von Kindern mit sowie ohne sonderpädagogischem Förderbedarf im Gesetzesentwurf im Grundsatz bejaht mit entsprechenden Differenzierungen: Während der Orientierungsphase der Regelschule (Klassenstufen 5 und 6) soll ein gemeinsamer Unterricht für alle Regelschüler*innen obligatorisch sein. Ab Klassenstufe 7 soll eine entweder auf die Anspruchsebene oder auf den Abschluss bezogene Differenzierung der Beschulung erfolgen. Die für die Realisierung notwendige Stärkung der sächlichen, personellen und räumlichen Bedingungen („Barrierefreiheit“) allgemeinbildender Schulen wird markiert.

Wir begrüßen in diesem Gesetzesentwurf die *Balance* zwischen der Stärkung gelebter Inklusion für möglichst viele Schüler*innen einerseits und der Ermöglichung *optimaler* Bildungschancen für jedes Kind unabhängig vom Grad seiner individuellen Beeinträchtigungen. Nicht für jedes Kind sind die Bildungschancen im Gemeinsamen Unterricht optimal. Auch Förderschulen sind Orte, die einen sehr anspruchsvollen Bildungsauftrag erfüllen – für genau die Schüler*innen, die dort die besten Bildungschancen für ihr weiteres Leben erhalten.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen